



1662

Auf die süßeste Gnaden-Erquickung 43

Catharina Regina von Greiffenberg

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "Auf die süßeste Gnaden-Erquickung 43" (1662). *Poetry*. 2781.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2781

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Auf die süßeste Gnaden-Erquickung

Ach Allheit / derer Güt' unzählbar mich erquicket!
O viel bestrahltes Licht / O reiches Gnaden Pfand!
nur unerforschlicher / jemehr du bist bekandt!
ich werd' erleucht-verblendt / von dir so hell beblicket.
Die heilig Wunderlust im Geist mich so entrücket /
daß ich dafür nicht nähm den höchsten Kronen-Stand.
Ich achte Geld und Welt / vor lauter Sand und Tand /
und bin vor Himmels-Freud ja selbst aus mir verzücket.
Ach daß mein Athem wär ein lob-durchsüsster Wind /
und Sternen-werts aufführt die Flammen meiner Liebe!
ach daß ich mich vor Lieb wie Fönix nicht entzünd' /
und ganz beglückt vergeh in so hoch edlem triebe!
laß mich durch Dankbarkeit / Gott / deinen Spiegel seyn /
daß widerschein dein Strahl ein Gnaden-lobes-Schein!